



## SCHWERPUNKTFRAGEN 2015

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden im Internet unter [www.iva.or.at](http://www.iva.or.at) veröffentlicht.

*Die Fragen:*

1. Wie viele **Mitarbeiter** (ohne Vorstand) hatten 2014 einen Jahresgesamtbezug von **mehr als 200.000 Euro** und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von **über 500.000 Euro**?

*Insgesamt haben 8 Mitarbeiter (ohne Vorstand) im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Jahresgesamtbezug > 200.000 EUR. Keiner dieser Mitarbeiter hatte einen Jahresgesamtbezug > 500.000 EUR.*

2. Wie viele **Mitarbeiter** hatten im Berichtsjahr einen **Jahresbezug von weniger als 25.000 Euro**? (Vollzeitbeschäftigung, volles Jahr, ohne Lehrlinge)

*596 Mitarbeiter hatten einen Jahresbezug von weniger als 25.000 EUR*

3. Wie hoch ist der **Anteil der Mitarbeiter** (soweit bekannt) direkt oder indirekt (Mitarbeiter-Stiftung) **am Unternehmen**?

*Die genaue Zahl ist nicht bekannt.*

Wie viele **Aktien** wurden im Berichtsjahr von **Mitarbeitern mit steuerlicher Förderung** (Freibetrag 1.460 Euro pro Mitarbeiter) erworben?



*232 Mitarbeiter haben im Rahmen des IPO Aktien erworben und halten weniger als 1% der Stimmrechte.*

4. **Enforcement: Wurde im Berichtsjahr eine Prüfung der OePR (Prüfstelle für Rechnungslegung) durchgeführt?** Wenn ja, Dauer, zusätzlicher Sach- und Personalaufwand, **Ergebnis** (Beanstandungen)

*Im Geschäftsjahr 2014/15 fand keine Prüfung der OePR statt.*

5. **Anzahl der Dienstwagen**, Aufwand für Repräsentation, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**, Buchwert der **Kunstgegenstände**

*40 Dienstwagen*

*Repräsentation, für **Kultur-, Sozial- und Sportsponsoring**: < 10.000 EUR*

*Keine Kunstgegenstände*

6. Höhe der **Körperschaftsteuerzahlungen** in Österreich 2014, voraussichtliche Auswirkungen der **Steuerreform 2015**, **Pflichtbeiträge an die Wirtschaftskammer**, für Mitarbeiter berechnete und abgeführte **Arbeiterkammerumlage**

- *Pflichtbeiträge Wirtschaftskammer im Geschäftsjahr 2014/15: ca. EUR 250.000 (davon 193.000 KU1 und 57.000 Grundumlage)*
- *für Mitarbeiter berechnete und abgeführte Arbeiterkammerumlage im Geschäftsjahr 2014/15: ca. EUR 408.000*
- *Körperschaftsteuerzahlungen in Österreich 2014: ca. EUR 4.800.000*



7. **Aufgliederung Mitarbeiteranzahl:** Österreich – EU (ohne Österreich) – Russland – USA – Asien – übrige Welt, Anzahl der freigestellten Betriebsräte

*Österreich – 2.786*

*EU (ohne Österreich) – 135 (Deutschland, Slowakei)*

*Russland - 0*

*USA - 70*

*Asien - 55*

*übrige Welt - 75*

*Anzahl der freigestellten Betriebsräte - 4*

8. Aufwand für **Investor Relations**. Beschreibung der IR-Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Roadshows, sonstige Aktivitäten für Investoren, Anfragen von Investoren).

*Die Kommunikation mit dem Kapitalmarkt entwickelte sich im Geschäftsjahr 2014/15 - nach dem Börsengang am 25. Juni 2014 - zu einem wesentlichen Schwerpunkt der Investor-Relations Aktivitäten der FACC AG. Das Investor-Relations-Team stand Investoren im Jahr 2014/15 auf zahlreichen Roadshows und Investorenkonferenzen im In- und Ausland für persönliche Gespräche zur Verfügung (ohne Berücksichtigung der IPO Aktivitäten). Die Teilnahme an diversen Retailveranstaltungen förderte auch den Dialog mit Kleinaktionären.*

*Aufwand in 2014/15: rund 200.000 EUR (Berücksichtigt nicht Personalkosten und Reisespesen)*

9. Wie viele Mitarbeiter gingen 2014 mit welchem **Durchschnittsalter in Pension?** Anzahl der Mitarbeiter per 31.12.2014, gegliedert in



Geburtsjahrgang 1954 und älter, 1955 – 1959, 1960 – 1964 (jeweils getrennt nach Frauen und Männern), Anzahl der Lehrlinge

*Im Geschäftsjahr 2014/15 gingen insgesamt 9 Mitarbeiter mit einem Durchschnittsalter von 61 Jahren in Pension.*

*Im Geschäftsjahr 2014/15 beschäftigte die FACC AG 47 Lehrlinge.*

<i>Geburtsjahrgang 1954 und älter</i>	<i>→16 (davon 2 Frauen)</i>
<i>1955 – 1959</i>	<i>→72 (davon 12 Frauen)</i>
<i>1960 – 1964</i>	<i>→159 (davon 35 Frauen)</i>

10. Auswirkungen der **EURO-Dollar-Relation**, der **Ukraine-Krise**, der Entwicklung des **Ölpreises** und der **Energiepreise** 2014 und voraussichtlich 2015

**EURO-Dollar-Relation** →Für das GJ 2015/16 liegt die Hedge Rate US\$/€ bei 1,31 für 100 des Hedge Portfolios

**Ukraine-Krise** →Keine Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung 15/16

**Öl- u. Energiepreise** →Keine bedeutende Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung 15/16